

Meine neuen Lieblingsbücher Herbst 2017

Eva Demski, Den Koffer trag ich selber

Insel, 2017, 394 Seiten

Unsentimentale Erinnerungen mit vielen Momentaufnahmen

Hanya Yanagihara, Ein wenig Leben

Hanser Berlin, 2017, 955 Seiten

Ein aufwühlender Roman über eine lebenslange Freundschaft

Gail Honeyman, Ich, Eleanor Oliphant

Lübbe, 2017, 526 Seiten

Eleanor sucht die Liebe und findet sich selbst

Yasmina Reza, Babylon

Hanser, 2017, 219 Seiten

In diesem Roman gerät das bürgerliche Alltagsleben aus den Fugen

Anne von Canal, White out

Mare, 2017, 192 Seiten

Eine Geschichte um eine Wissenschaftsexpedition und eine Jugendfreundschaft

Monika Held, Sommerkind

Eichborn, 2017, 220 Seiten

Roman über Trauer, Schuld und die Suche nach Liebe

Tom Malmquist, In jedem Augenblick unseres Lebens

Klett-Cotta, 2017, 300 Seiten

Ein tragisch schönes Buch über ein Jahr, das alles verändert

Anthony McCarten, Licht

Diogenes, 2017, 363 Seiten

Roman über zwei Männer, die sich treffen, um die Welt zu verändern

Alan Titchmarsh, Mr. Gandys große Reise

Harper Collins, 2017, 348 Seiten

Es geht um verpasste Chancen und den Mut neu zu beginnen

Charlie Jane Anders, Alle Vögel unter dem Himmel

Fischer, 2017, 280 Seiten

Ein magischer Science-Fiction-Roman

Peter Spork, Gesundheit ist kein Zufall

DVA, 2017, 375 Seiten

Wie das Leben unsere Gene prägt

Edith Hall, Die alten Griechen

Siedler, 2017, 416 Seiten

Das Werk führt in die Antike ein und bewertet sie zugleich neu

Simon van Booy, Mit jedem Jahr

Suhrkamp, 2017, 248 Seiten

Roman über eine ebenso schwierige wie innige Vater-Tochter-Beziehung.

J.M.G.Le Clézio, Sturm

Kiepenheuer, 2017, 238 Seiten

Novellen über den Neuanfang

Hisham Matar, Die Rückkehr

Luchterhand, 2017, 228 Seiten

Autobiographischer Roman über die Suche nach dem Vater

J.Paul Henderson, Der Vater, der vom Himmel fiel

Diogenes, 2017, 340 Seiten

Ein wunderbarer Roman voller Situationskomik

Jörg Bernardy, Philosophische Gedankensprünge

Beltz, 2017, 136 Seiten

Sachbuch für Wahrheitssucher und Andersdenker

Christoph Poschenrieder, Kind ohne Namen

Diogenes, 2017, 287 Seiten

Eine Geschichte über das, was möglicherweise Heimat ausmacht

Daniel Defoe, Kurze Geschichte der pfälzischen Flüchtlinge

DTV, 2017, 86 Seiten

Weckruf aus einer anderen Zeit

